

Selbsthilfe bei Prostatakrebs

BAD SCHWARTAU. Die Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“, geleitet von Günter Pause, lädt Betroffene am Dienstag, 21. Mai, zum nächsten Treffen im Helios Agnes Karll Krankenhaus Bad Schwartau ein. Es beginnt um 19 Uhr im Konferenzraum.

Gemeinsamer Freiluftgottesdienst

BAD SCHWARTAU. Unter dem Motto „Hier weht ein guter Geist“ feiern die freikirchlichen, katholischen und evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden gemeinsam einen ökumenischen Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag um 10.30 Uhr im Kurpark Bad Schwartau. Für die musikalische Begeisterung sorgt der Rensefelder Posaunenchor.

Grüne Fahrradtour

RATEKAU. Der OV BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Ratekau lädt am Sonntag, 26. Mai, alle Interessierten zu einem Fahrradausflug ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Familienzentrum in Ratekau. Ab 18 Uhr ist ein gemeinsames Essen an der Badeanstalt in Offendorf geplant. Anmeldungen per E-Mail an ov.ratekau@gruene-oh.de.

Repair-Cafe im Knotenpunkt

BAD SCHWARTAU. Am Mittwoch, 22. Mai, zwischen 16 bis 18 Uhr findet wieder ein Repair-Cafe im Knotenpunkt Bad Schwartau in der Eutiner Straße 3 statt. Ehrenamtliche Reparaturexperten stehen bereit und reparieren soweit möglich defekte Geräte.

Wie Schulen in Ostholstein mit der Cannabis-Freigabe umgehen

Kiffen nur mit Abstand zu Unterrichtsgebäuden erlaubt – Unklar ist, wer Regelung kontrollieren soll.

OSTHOLSTEIN. Keine Joints, keine Marihuana-Wasserpfeifen, keine Haschkekse: An Schulen bleibt der Cannabis-Konsum weiterhin verboten – und auch in deren Umkreis. Wie aber gehen die Lehranstalten in Ostholstein mit der teilweisen Freigabe dieser Droge seit dem 1. April um? Und wer soll kontrollieren, ob die Abstandsregeln eingehalten werden? „Es wäre sicherlich blauäugig, zu denken, dass Cannabis-Konsum nicht irgendwie mal in jeder Schule heimlich Thema ist“, sagt Yvonne Pohle, Leiterin der Jacob-Lienau-Schule in Neustadt. „In meiner bisher dreijährigen Amtszeit ist mir hier an unserer Schule aber kein Fall begegnet.“ An der Elisabeth-Selbert-Schule (ESG) in Bad Schwartau „treten praktisch keine Vorfälle von Drogenbesitz oder Auswirkungen von vorherigem Konsum auf“, berichtet auch deren Leiter Torsten Hardt. „Dennoch gehe ich davon aus, dass ein Teil der Schülerinnen und Schüler insbesondere der achten bis zehnten Klassen Cannabis vor allem am Wochenende konsumiert“, erklärt er.

„KONSUM FINDET IM PRIVATEN RAUM STATT“

Wenn Jugendliche überhaupt kiffen, dann nicht an der Schule – an diesem Verhalten hat das neue Cannabis-Gesetz nach Einschätzung der Pädagogen in Ostholstein nichts geändert. „Wir können lediglich



Cannabis-Konsum verboten: Das gilt nicht nur auf dem Schulgelände, sondern mit dem neuen Cannabis-Gesetz auch für einen 100-Meter-Umkreis, ausgehend vom Eingangsbereich. Foto: Sabine Jung

Vermutungen anstellen“, sagt Hauke Jipp von der Inselschule Fehmarn, „da auch weiterhin dieser Konsum trotz neuer Gesetzeslage im privaten Raum stattfindet.“ Bislang ließe sich „in keiner Weise feststellen, dass sich der Konsum durch das neue Gesetz verändert hätte“, bestätigt Ilona Hartmann, Leiterin der Beruflichen Schule in Oldenburg. „Wir haben seit Beginn der neuen Gesetzeslage keinen Fall von Cannabiskonsum in der Schule festgestellt.“

Vom generellen Verbot von Suchtmitteln auf den Schulgeländen abgesehen, ist auch der Cannabis-Konsum in Sichtweite von Schulen nicht erlaubt. Abstand: mehr als

100 Meter vom Eingangsbereich, lautet die Regel (weitere Informationen bietet die sogenannte Bubatz-Karte). Wer das kontrollieren soll, scheint jedoch unklar. „Nicht bekannt“, lautet die häufigste Antwort der Schulleiter auf diese Frage.

Damit sind die Rektoren nicht allein. Wer den 100-Meter-Abstand kontrolliert, bestimmten die Bundesländer, erklärt Dennis Wiese, Leiter des Bad Schwartauer Ordnungsamtes. Aber: „Derzeit liegen uns noch keine Verordnungen des zuständigen Ministeriums vor, infolgedessen sind die Zuständigkeiten der Überwachung ungeklärt.“ Eine rasche Entscheidung wünscht der Neustädter Bürgermeister Mirko

Spieckermann: „Aus unserer Sicht ist hier zunächst das Land gefordert, schnellstmöglich Klarheit hinsichtlich der Zuständigkeiten zu schaffen.“ Die Kontrolle außerhalb des Schulgeländes könne nicht durch die Schule erfolgen, sagt dazu Christoph Salewski, Leiter der Beruflichen Schule in Eutin.

Mit dem neuen Cannabis-Gesetz stellen sich zudem weitere Fragen an den Schulen – etwa danach, wie der Umgang mit dieser angeblich „weichen Droge“ thematisiert wird. „Im Unterricht wird über die neue Gesetzeslage selbstredend gesprochen“, sagt André Bigott, Leiter des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Oldenburg. Er und viele seiner Kolle-

gen verweisen auf die Präventionskonzepte. „Gebrauch und Missbrauch von Drogen aller Art, insbesondere aber Cannabis, sind feste Teile des Präventionsprogramms und waren das schon vorher – weil ja die Realität auch ohne Legalisierung schon von dem Thema geprägt war“, erklärt Karsten Kilian, Leiter des Küstengymnasiums Neustadt.

SUCHTPRÄVENTION AUCH DURCH DIE POLIZEI

Suchtprävention sei „integraler Bestandteil unseres schulischen Lebens“, berichtet Sven Ulmer, Leiter der Eutiner Wilhelm-Wisser-Schule. „Mit der Gesetzesänderung ergibt sich somit für uns keine weitere Herausforderung.“ An der ESG Bad Schwartau führten Präventionsbeauftragte der Polizei Veranstaltungen durch, sagt Torsten Hardt. „Zudem wird das Thema im Biologieunterricht thematisiert.“

Offen scheint zudem, ob Cannabis mit dem neuen Gesetz den Reiz des Verbotenen verliert. „Cannabis ist seit Langem ein Teil jugendlicher Lebensrealität“, sagt dazu Karsten Kilian vom Küstengymnasium. Die Frage werde sein, „ob Cannabis als Experiment noch provokativ genug ist, wenn Erwachsene legal konsumieren oder unter Umständen entsprechende Pflanzen auf dem häuslichen Balkon wachsen“. Gerade damit würden sich die Schulen auch auseinandersetzen müssen. **SAJ**

Sommerliche Reisen zu Knüllerpreisen

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Buchungshotline: 0 45 21 - 77 93 70

Code: RB 20 _ 6

REISEBÜRO
GmbH
Behrens

Buchbar auch
im Internet:



SCAN ME

5-Tage Reise



Schnupperreise Polen

Posen • Lodz • Warschau • Bromberg • mit Halbpension

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 4 x Übernachtung in Komfort-hotels • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. • 4 x Frühstücksbuffet • 4 x 3-Gang-Abend-Menü • Stadtführungen Posen, Lodz, Warschau und Bromberg

Reisetermin:

• 19.07. – 23.07.2024

pro Person im DZ
nur € 469.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 169,-

4-Tage Reise



Brüssel und Grachtenstadt Brügge

Stadtrundfahrt Brüssel
Panoramafahrt Brügge und Grachtenfahrt

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übern. im First-Class-Hotel Courtyard by Marriott Brussels • 3 x Frühstücksbuffet • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Tel., • Stadtrundfahrt Brüssel mit Reiseleitung • Panoramafahrt Brügge mit Stadtführung und Bootsfahrt • CityTax

Reisetermin:

• 21.06. – 24.06.2024

pro Person im DZ
nur € 419.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 179,-

4-Tage Reise



Traumhafter Thüringer Wald

Erlebnisreise für Genießer und Entdecker
Stadtführung Erfurt und Weimar

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im AHORN Berghotel in Friedrichroda • 3 x Frühstücksbuffet • 3 x Abendbuffet • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel., Föhn • Stadtführung und Freizeit in Erfurt und Weimar • große Thüringer-Wald-Rundfahrt mit Reiseleiter • Rückreise mit Besuch von Eisenach

Reisetermin:

• 17.06. – 20.06.2024

pro Person im DZ
nur € 359.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 99,-

4-Tage Reise



Dresden mit Hotel an der Elbe

City-Schnäppchen m. Komforthotel nahe der Brühlischen Terrasse

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im Komforthotel „Am Terrassenufer“ • 3 x Frühstücksbuffet • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. • große Stadtrundfahrt in Dresden • Ausflug Elbsandsteingebirge mit der Bastei sowie Park und Schloss Pillnitz (ohne Eintritt) • Panoramaausflug zum Jagdsschloss Moritzburg (ohne Eintritt) und entlang der sächsischen Weinstraße nach Meißen

Reisetermine:

• 14.07. – 17.07.2024
• 21.07. – 24.07.2024

pro Person im DZ
nur € 339.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 119,-

10-Tage Reise



Traumurlaub im Kleinwalsertal

Schloss Linderhof • Kloster Ettal • Bodensee • Oberstdorf

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • je 1 x Zwischenübern./HP auf Hin- u. Rückreise • 7 x Übern. im Komforthotel in Mittelberg im Kleinwalsertal • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel., Kühlschrank, Balkon oder Terrasse • 7 x Frühstücksbuffet • 7 x Abendbuffet oder Menü • Ausflug Schloss Linderhof & Wieskirche • agesfahrt an den Bodensee • Ausflug Oberstdorf

Gegen Aufpreis zubuchbar:

• Tagesfahrt Schloss Neuschwanstein / p. P. 49,-

Reisetermin:

• 19.06. – 28.06.2024

pro Person im DZ
nur € 979.⁹⁰

4-Tage Reise



Harz-Erlebnis: „Zu Gast bei den Hexen“

Ausflug Goslar und Wernigerode • Osthartzrundfahrt

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im historischen Fachwerk-Hotel in Stolberg • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. • 3 x Frühstücksbuffet • 2 x 3-Gang-Abendmenü • 1 x Harzer Schlachttbuffet • 1 x Harzer Hexenabend • große Osthartz-Rundfahrt • Ausflug nach Goslar und Wernigerode

Reisetermin:

• 03.07. – 06.07.2024

pro Person im DZ
nur € 349.⁹⁰

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH • Riemannstraße 26 • 23701 Eutin | Telefon: 04521-779370 • E-Mail: info@behrens-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Bei Auslandsreisen Personalausweis erforderlich. Falls nicht ausdrücklich erwähnt, sind evtl. Tourismustaxen und Eintrittsgelder nicht im Reisepreis enthalten.